



Vision

Mit Sozialarbeit und Bildung sowie Herz und Verstand **bauen** wir an der **Zukunft Mitteldeutschlands**.

Weil wir zu einer **besseren Gesellschaft** beitragen wollen.

Weil wir ein **Leuchtturm** der Zuversicht und des Erfolgs sein möchten.

Darum werden wir zu einem **wirtschaftlich starken** und **fachlich führenden** einheimischen Bildungs- und Sozialunternehmen.

Darum werden wir ein **wertschätzender** und wertgeschätzter Arbeitgeber, der das **Privatleben, Freude** und **Sinn** nicht als Widerspruch zu sondern als Grundlage von guter Arbeit begreift.

Unternehmensleitbild

Wirtschaftlichkeit, Agilität und **Qualität** sichern unsere Existenz und sind daher Voraussetzung für alles Gute, was wir schaffen. Qualität entsteht durch **Professionalität**.

Mut, Offenheit, Verlässlichkeit, Vertrauen, Schnelligkeit und **Spaß** sind die Prinzipien, nach denen wir zusammenarbeiten – für unsere Vision, nicht für unser Ego; kooperativ, nicht konkurrierend; wir vor ich.

Kreativ und **engagiert** glauben wir nicht nur an die Zukunft, sondern machen sie zu unserer Mission. **Digitalisierung** und **Nachhaltigkeit** sind wichtige Pfeiler dieser Haltung.

Ohne **Wertschätzung** können wir unsere Vision nicht erfüllen. Diskriminierung und jede andere Form von menschlicher Kälte stehen im fundamentalen Widerspruch dazu.

Dieses Leitbild verpflichtet uns als Arbeitgeber und Führungskräfte. Es prägt den Umgang aller Mitarbeitenden untereinander. Es gilt allen Menschen in unserem Umfeld, **unabhängig von Position und Status**.



(Sozial-) Pädagogisches Leitbild

Sozialarbeit und Bildung sind eine Kunst. Wir betreiben sie **professionell, wissenschaftlich** fundiert, **transparent** und **mit Freude**.

Professionalität erfordert Wissen und Können. **Entwicklung** und **Weiterbildung** gehören daher zu unserem Selbstverständnis.

Wir engagieren uns **für unsere Teilnehmenden** und reihen uns nicht ein, in die Kette ihrer Verurteiler*innen.

Wir finden **Potenziale und Wege**, anstatt uns (nur) auf Defizite und Grenzen zu fokussieren. Denken in Defiziten und Grenzen ist eines der Haupthemmnisse für unsere Teilnehmenden.

Am Misserfolg in unseren Maßnahmen sind grundsätzlich nicht die Teilnehmenden schuld, sondern wir. Es ist unser Beruf, **den richtigen Weg zu finden**. Aufgeben gilt nicht.

Einstellung und Engagement der Pädagog*innen* sind die Basis für jeden Erfolg oder Misserfolg. Digitalisierung, Ausstattung und Methoden erweitern unsere Möglichkeiten, sind hierfür jedoch nie Ersatz.

*„Wenn du einen Fisch danach beurteilst,
ob er auf einen Baum klettern kann,
wird er sein ganzes Leben glauben,
dass er dumm ist.“*

*„Tu was du kannst.
Mit dem was du hast.
Dort wo du bist.“*